



**Landkreis Saalekreis**  
Referat Verwaltungsverwaltung/Wirtschaft

Domplatz 9, D-06217 Merseburg

## Aktualisierung Masterplan Bergaufgelandschaft Geiseltauern

**Kernbereich 03 - Frankleben**  
Gestaltungsplan - Surfspot

Plan-Nr.: MP-Geiseltauern - KB03/BL.03  
M 1: 2.500



STAND: März 2015

**KEM** Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH



**Straßenbaumaßnahme**  
Anbindung über K2174  
Richtung Frankleben und Blossien

**Rad- und Fußweg**  
Richtung Badestrand Klöbikau  
ca. 2,6 km

**Rad- und Fußweg**  
Richtung Frankleben ca. 1,2 km

**Parkplatz**  
- 40 Stellplätze  
- 1.300 m<sup>2</sup>

**Gastronomie  
und Funktionsgebäude**  
- eingeschossig  
- GF ca. 500 m<sup>2</sup>  
- Terrasse ca. 1.200 m<sup>2</sup>

**Caravanstellplatz**  
- 20 Stellplätze  
- 1.000 m<sup>2</sup>

**Surfschule  
mit Verleih und Depot**  
- eingeschossig  
- GF ca. 400 m<sup>2</sup>  
- Terrasse ca. 700 m<sup>2</sup>

**Badestrand**  
- Zugang für Wassersportler  
- 4.000 m<sup>2</sup>



# Landkreis Saalekreis

Referat Verwaltungssteuerung/Wirtschaft  
 Domplatz 9 D-06817 Merseburg

## Aktualisierung Masterplan Bergaufgelandschaft Geiseltalseen Infrastrukturmaßnahmen -nördliche Kernbereiche-

Plan-Nr.: MP-Geiseltal - B.01 - Infrastrukturplanung  
 M 1:15.000



STAND: März 2015



### Zone Runstedter See, Großkaynaer, Hassesee

Durch die vorgesehene touristische Qualifizierung des Geiseltalsees mit der Vielzahl von Entwicklungsprojekten ist für die umliegenden Seen eine gleichartige Entwicklung kaum umsetzbar bzw. nicht wirtschaftlich tragfähig. Daher ist der Großkaynaer See in seinem Bestand weiterzuentwickeln, so dass direkt an der Ortslage für Bürger ein Wasserzugang gewährleistet ist. Eine touristische Wassernutzung sollte jedoch nicht erfolgen. Die Erlebbarkeit des naturnahen Charakters mit den Wildpferden und Aussichtstürmen ist als zusätzliches touristisches Ausflugsziel jedoch hervorragend geeignet.



Der Runstedter See ist durch die vorhandenen Wasserbelastungen mit der künstlichen Belüftungsnotwendigkeit für eine nachhaltige touristische Entwicklung kaum geeignet. Der Ausbau der Zugänglichkeit bzw. zusätzlicher Erschließungen ist daher nicht vorgesehen. Eine abschließende bauordnungs- und umweltrechtliche Einschätzung ist im Zuge des Masterplans nicht möglich.

Die bereits vorhandenen touristischen Einrichtungen an der Hasse können durch zusätzliche Maßnahmen in ihrem Bestand nicht nachhaltig gesichert werden, da im Zuge der weiteren Entwicklung am Geiseltalsee der Nutzerdruck an der Hasse stetig abnehmen wird. Im Zuge der weiteren Entwicklung ist drauf zu achten, dass der Bestand attraktiv bleibt und bei auftretendem Leerstand die vorhandenen Einrichtungen sukzessiv zurückgebaut werden. Diese natürliche Schrumpfung an den Nutzungseinheiten der Hasse sollte permanent durch Umbaumaßnahmen begleitet werden.



**Landkreis Saalekreis**  
Referat Verwaltungssteuerung/Wirtschaft

Domplatz 9, D-06217 Merseburg

## Aktualisierung Masterplan

Bergaufgelandschaft Geiseltalseen

### Kernbereich 04 - Großkayna

Übersichtslageplan

Plan-Nr.: MP-Geiseltal - KB04/BL.01 - Lageplan  
M 1: 5.000



STAND: März 2015

**KEM** Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH

Runstedter See

GROSSKAYNA

L181

Großkaynaer See

**Neubau Terrasse**  
Terrasse und Sitzanlage

**Strandbereich**  
Wasserzugang und  
Liegewiese ca. 4.000 m<sup>2</sup>

**Bestand**  
Segelboothafen Großkayna

L181



## Zone Braunsbedra/Neumark

Dieser Bereich bedarf ähnlich wie in der „Bucht“ Mücheln neuer Vernetzungsstrukturen, jedoch sind hier nicht neue Verbindungen am Wasser zwischen einzelnen Standorten herzustellen. Die zwingende Aufgabe ist vielmehr, das Zusammenwachsen des am Wasser liegenden Ortsteils Neumark mit der dahinterliegenden Stadt Braunsbedra zu ermöglichen. Dabei muss jedoch eine klar gestaltete Abgrenzung zum angrenzenden Gewerbe- und Industriestandort Krumpa mit entwickelt werden. Um jedoch überregionalen Wiedererkennungswert und damit eine nachhaltige touristische Entwicklung sicherzustellen, ist einhergehend mit der Herstellung der neuen Entwicklungsachse zur Marina Braunsbedra ein größerer Stadtumbau beziehungsweise eine andere Stadtqualität notwendig.

Daher sind folgende übergreifende Planungsgrundsätze für diesen Bereich festgelegt worden:

- Klare Zuordnung der einzelnen Nutzungseinheiten zur Vermarktung bzw. Betreuung in einem gesamtgestalterischen und funktionalen Stadtgefüge
- Keine weitere Ausweitung der Entwicklungsstrukturen am Wasser, sondern Stärkung der Entwicklung des 1. und 2. Bauabschnittes der Marina Braunsbedra
- Herausbildung einer Entwicklungsachse zwischen Neumark und Braunsbedra mit hoher Aufenthalts- bzw. Freiflächenqualität
- Herstellung eines Rundwegesystems zwischen dem Zentrum der Stadt und der Marina Braunsbedra
- Stärkung der ortsbildprägenden Strukturen und Herstellung klarer Raumkanten im und um den Siedlungskörper
- Aufwertung des Kulturstandortes Pfännerhall
- Erschließung und Aufwertung der Halde Braunsbedra

Als grundlegende Maßnahme ist einer attraktiven Erschließungsachse des Ortsteils Neumark, beginnend an der Ortsdurchfahrt Merseburger Straße/Ecke Geiseltalstraße, herzustellen. Dabei sind vor allem die Grünbereiche mit dem vorhandenen Bachlauf entlang der Wohnbebauung auf der Geiseltalstraße als parkähnliche Anlage umzugestalten (siehe Beispielbilder unten). Da der eigentliche Straßenkörper in seiner Dimensionierung nur eingeschränkt bis zur Eisenbahnbrücke verändert werden kann, ist es notwendig, den zur Verfügung stehenden Freiraum an den Wohnblöcken in die Gestaltung des Straßenraumes zu integrieren und somit der Achse ein anderes räumliches Gewicht zu geben. Nach der Zäsur durch die Eisenbahnbrücke ist der folgende Raum bis zur Einfahrt in den Siedlungskörper von Neumark in derselben Qualität fortzusetzen.



Die Eisenbahnbrücke selbst wird somit ein Tor im Park. Die Idee des durchgehenden Grünbandes ermöglicht auch, die historischen Parkstrukturen des ehemaligen Schlossparks weiterzudenken und somit erstmalig Zusammenhänge zwischen den Ortslagen, dem Wasser sowie dem neuen Zentrum von Braunsbedra herzustellen. Diese Entwicklung soll in einem ersten Bauabschnitt vom ehemaligen Schlosspark bis zum Ortseingang von Neumark entstehen. Die Ortsdurchfahrt liegt somit zentral in diesem Grünverbund und bekommt am Abzweig zur Marina durch die Herstellung eines Kreisverkehrs einen vollkommen anderen Charakter und stärkt nachhaltig die touristische Qualität von Braunsbedra, aber vor allem von der Marina selbst.



Die bereits geplante Marina in Braunsbedra ist in ihrer Entwicklung nicht gravierend zu ändern, da sie für die Gesamtstadt angemessen ist. Die geplante U-förmige Verkehrsführung zur Beruhigung der inneren Ortslage ist grundlegend zu begrüßen, jedoch müssen zur Steigerung der Attraktivität nun die Siedlungsgrenzen anders gestaltet werden. Eine Nachverdichtung von Wohnstrukturen, eine Gestaltung der Gärten und öffentlichen Bereiche sowie eine gut gestaltete Kreuzung am Ortseingang sind daher für eine nachhaltige touristische Entwicklung notwendig.

Die Marina selbst besitzt bereits im zweiten Bauabschnitt einen Badestrand. Dieser ist durch die Randlage und durch die schwierige Verkehrserschließung aus Merseburg nicht als überörtlicher Badestrand herstellbar und sollte daher konsequent für die Belange der Stadt Braunsbedra und die Gäste vor Ort entwickelt werden.

Zur Steigerung der Attraktivität der Marina und der Ortslage Neumark ist ein zusätzlicher Punkt mit Ausstrahlungskraft notwendig. Daher soll die geplante Hotelanlage als Landmark in die Höhe entwickelt werden und somit den Wiedererkennungswert steigern (siehe folgende beispielhafte Abbildung).



Zur weiteren besseren Vernetzung der Marina mit dem Zentrum von Braunsbedra ist es notwendig eine weitere fuß- und radläufige Verbindung zu schaffen. Eine Brücke zur Gleisüberquerung am Bahnhof soll daher entstehen. Diese neue Achse gibt zusätzlich die Chance, ein attraktives Rundwegesystem zwischen dem Zentrum in der Stadt mit dem Zentrum am Wasser herzustellen. Zusätzlich kann dadurch auch eine schnelle Erreichbarkeit der Halde ermöglicht werden.

Zur Stärkung der touristischen Attraktivität vor Ort ist der Ausbau einer fußläufigen Erschließung der Halde ebenfalls vorgesehen. Die Wegeführung ist dabei so gewählt, dass ebenfalls wieder Rundwege entstehen und diese sogar den Kulturstandort Pfännerhall mit einbeziehen. Um jedoch die vollständige Aussicht auf der Halde genießen zu können, ist eine definierte Sichtachse zum Wasser auf der Halde herzustellen. An diesem Standort ist zur Stärkung der Aufenthaltsqualität ebenfalls eine Pavillonbau für eine Gastronomie mit vorgesehen.

Die Pfännerhall als größter Kulturstandort am Geiseltalsee ist durch seine isolierte Lage nur schwer in dieses Verbundsystem in Braunsbedra mit einzubeziehen, daher sollte der Standort als autarke Situation weiterentwickelt werden. Das heißt die Anbindung und die Gestaltung der öffentlichen Bereiche an der Pfännerhall ist zu gestalten und aufzuwerten. Eine Verbindung zum Wasser als „Kunst- bzw. Kulturpark“ soll entstehen. Um jedoch diese entstehende Grünachse nicht am Wasser einfach auslaufen zulassen, ist die zusätzliche Herstellung eines Kulturangebotes notwendig. Daher ist am nördlichen Ende die Herstellung einer Seebühne für kleine regionale Konzerte und Kulturangebote vorgesehen.

Die Gestaltung der Freiflächen an der Pfännerhall sowie an der Ortseinfahrt von Braunsbedra selbst ist für eine erfolgreiche touristische Entwicklung eine der Kernmaßnahmen im Masterplan. Um den teilweise gleichförmig gestalteten Siedlungskörper in seiner attraktiven Wahrnehmung zu stärken bedarf es auch eines weiteren Stadtumbaus. Die historischen Siedlungskerne sollten in Ihrer Kompaktheit in der Gesamtstadt besser ablesbar werden. Daher sind zusätzlich Grünstrukturen zwischen den Ortsteilen Bedra und Braunsdorf vorgesehen. Zu Stärkung der touristischen Attraktivität sind zusätzliche Freiflächengestaltungen an der Ortsdurchfahrt, u. a. mit Umplanung von Fuß- und Radwegen, Teil der Umbaumaßnahmen.

Im Zuge der demografischen Entwicklung werden Wohnungsleerstände nicht zu verhindern sein. Sollte dadurch ein Rückbau von Wohnblöcken notwendig werden, so sind Abbrüche vor allem entlang der Merseburger Straße zwischen dem Stadtzentrum und Kreuzung zur Marina Neumark vorzusehen. Durch diesen gezielten Abbruch kann der Grünverbund des ehemaligen Schlossparks/Marina Neumark (1. BA) direkt bis zum neuen Stadtzentrum von Braunsbedra (2. - 3. BA) entstehen. Die konsequente Entwicklung parkähnlicher Strukturen wird für den Wohnstandort sowie für die touristische Attraktivität einen enormen Beitrag leisten. Die inneren Wohnanlagen können so zu einem Wohnen im Park entwickelt werden und es entsteht ein neues Leitbild für die Stadt. „Braunsbedra – Wohnen und Kultur im Grünen mit Leben am Wasser“.

### Weitere Maßnahmen für die Entwicklung der Gesamtregion

Die Herausbildung von geeigneten Planungs- und Vermarktungsstrukturen ist für die Gesamtentwicklung unabdingbar und wird im Kapitel 5 näher erläutert. Jedoch empfehlen wir, für die besonderen Infrastrukturentwicklungen in Frankleben/Neumark Nord gesonderte Machbarkeitsstudien zu beauftragen, damit der wirtschaftlichste, aber auch nachhaltigste Erschließungsweg gefunden wird.

Des Weiteren sollten Machbarkeitsstudien für die beiden Hotelstandorte in Mücheln und Braunsbedra erstellt werden. Der tatsächliche Bedarf, die tatsächlichen Größenvorstellungen und die inhaltliche Ausrichtung der Hotelentwicklungen sind so steuerbar, damit negative Konkurrenzsituationen nicht entstehen. Gleichzeitig bietet sich dadurch die Chance, für die geplanten Flächen aussagekräftige Exposés zu erstellen, die für eine Vermarktung bzw. für einen Interessenten zusätzlich alle Potenziale aufzeigen.



**Landkreis Saalekreis**  
Referat Verwaltungssteuerung/Wirtschaft

Domplatz 9 · D-06217 Merseburg

## Aktualisierung Masterplan

Bergbaufolgelandschaft Geiseltalseen

**Kernbereich 05 - Braunsbedra**  
Übersichtslageplan

Plan-Nr.: MP-Geiseltal - KB05/BL.01 - Lageplan  
M 1:10.000



STAND: März 2019



**Landkreis Saalekreis**  
 Referat Verwaltungssteuerung/Wirtschaft

Domplatz 9, D-06217 Merseburg

**Aktualisierung Masterplan**  
 Bergaufgelandschaft Geiseltalseen

**Kernbereich 05 - Braunsbedra**  
 Gestaltungsplan - Marina Braunsbedra

Plan-Nr.: MP-Geiseltal - KB05/BL.02  
 M 1: 3.000



STAND: März 2015

**KEM** Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH



**1. BA - Marina Braunsbedra**  
 - Halteplatz  
 - Seebrücke

**2. BA - Marina Braunsbedra**  
 - Ferienhäuser  
 - Zeigplatz  
 - Bioskopstand

**Neubau Hotel**  
 Fläche Gesamtareal 12.000 m<sup>2</sup>

**1. BA - Straßenbaumaßnahme**  
 Ausbau Verkehrsführung Neumark  
 inkl. Parkplätze

**Begrünung**  
 Herstellung Grünbereiche

**2. BA - Straßenbaumaßnahme**  
 Ausbau Verkehrsführung Neumark  
 inkl. Parkplätze



# Landkreis Saalekreis

Referat Verwaltungssteuerung/Wirtschaft

Dornplatz 9, D-06217 Merseburg

## Aktualisierung Masterplan

Bergaufgelandschaft Geiseltalseen

Kernbereich 05 - Braunsbedra

Gestaltungsplan - Anbindung Marina

Plan-Nr.: MP-Geiseltal - KB05/BL\_03

M 1: 2.500



STAND: März 2015

KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH



**1. BA - Marina Braunsbedra**  
Unterstadt  
Sonderzone

**2. BA - Marina Braunsbedra**  
Ferienhäuser  
Zooplatz  
Bühnenplatz

**1. BA - Straßenaufnahme**  
Ausbau Vorortstraße Neumark  
inkl. Parkplatz  
Begrünung  
Herstellung Raumansatz

**2. BA - Straßenaufnahme**  
Ausbau Vorortstraße Neumark  
inkl. Parkplatz

**Entwicklungsfläche**  
Vorbereitende Maßnahmen zur  
baulichen Verstärkung

**Aufwertung**  
Umgestaltung Oberstraße Neumark

**Aufwertung**  
Grünzug Mühlbach - Neumark

**Entwicklungsfläche**  
Vorbereitende Maßnahmen zur  
baulichen Verstärkung

**Aufwertung**  
Neue Grünstrukturen am  
Bühnenplatz

**3. BA - Grünzug**  
Mühlbach - Bahnhof

**Brücke Neumark**  
Friedberger & Bachhäuser  
Länge ca. 125 m



**Landkreis Saalekreis**  
Referat Verwaltungsverwaltung/Wirtschaft

Domplatz 8, D-06217 Merseburg

## Aktualisierung Masterplan

Bergbaufeldlandschaft Geiseltalseen

**Kernbereich 05 - Braunsbedra**

Gestaltungsplan - Bereich Merseburger Straße

Plan-Nr.: MP-Geiseltal - KB05/BL\_04

M 1:2.500



STAND: März 2015

 **KEM** Kommunaleentwicklung Mitteldeutschland GmbH





**Landkreis Saalekreis**  
 Referat Verwaltungssteuerung/Wirtschaft  
 Domplatz 8 D-06217 Merseburg

**Aktualisierung Masterplan**  
 Bergbaufogelandschaft Geiseltalseen

**Kernbereich 05 - Braunsbedra**  
 Gestaltungsplan - Grüngürtel Merseburger Straße

Plan-Nr.: MP-Geiseltal - KB05/BL04-2  
 M 1:3.500



STAND: März 2015



**Landkreis Saalekreis**  
 Referat Verwaltungsverwaltung/Wirtschaft

Domplatz 9, D-06217 Merseburg

**Aktualisierung Masterplan**  
 Bergbaufolgelandschaft Geiseltalsee

**Kernbereich 05 - Braunsbedra**  
 Gestaltungsplan - Halde Braunsbedra

Plan-Nr.: MP-Geiseltal - KB05/BL\_05  
 M 1:4.000



STAND: März 2015



**Landkreis Saalekreis**  
Referat Verwaltungsverwaltung/Wirtschaft  
Domplatz 9 D-06217 Merseburg

## Aktualisierung Masterplan

Bergbaufolgelandschaft Geiseltalseen

**Kernbereich 05 - Braunsbedra**  
Gestaltungsplan - Ortseingang Ost

Plan-Nr.: MP-Geiseltal - KB05/BL.06  
M 1:3.000



STAND: März 2019



**Landkreis Saalekreis**  
Referat Verwaltungssteuerung/Wirtschaft

Domplatz 9, D-06217 Merseburg

## Aktualisierung Masterplan Bergaufgelandschaft Geiseltalseen

**Kernbereich 05 - Braunsbedra**  
Gestaltungsplan - Seebühne/Pfämerhalle

Plan-Nr.: MP-Geiseltal - KB05/BL.07  
M 1: 3.000



STAND: März 2015

**KEM** Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH

**Seebühne**  
Gesamtareal ca. 5.500 m<sup>2</sup>

**Straßenbaumaßnahme**  
Erschließung Halde Braunsbedra  
Länge ca. 2,8 km

**Pfämerhalle**  
Kulturzentrum Geiseltal



## 4. Kosten- und Finanzierungsübersicht

Die Gesamtkosten betragen inkl. der Marina in Neumark/Braunsbedra 114.542.579,39 € ~ ca. 114.540.000 €. Da die Finanzierung der Marina in Braunsbedra aber gesichert ist, stellt sich ein tatsächlicher Bedarf in Höhe von 91.645.788,39 € ~ 91.650.000 €. Die Gesamtkosten der bereits beschriebenen und dargestellten Maßnahmen sind in der folgenden Auflistung je Zone und Art aufgeführt.

Fortschreibung Masterplan Geiseltalseen  
 Zone Stöbnitz-Mücheln – Baukosten gesamt –

Bezeichnung Maßnahme		Gesamtkosten			
		Erschließungs- maßnahmen	Gebäude und Sonderbauten	Freiflächen	Studien und Gutachten
<b>Kostengruppe laut DIN 276</b>	<b>Bezeichnung</b>				
KG 100	Baugrundstück		0,00	0,00	0,00
KG 200	Herrichten und Erschließen		545.000,00	350.000,00	0,00
KG 300	Bauwerk - Baukonstruktion		4.190.000,00	135.000,00	0,00
KG 400	Bauwerk - technische Anlagen		1.081.000,00	250.000,00	0,00
KG 500	Außenanlagen		1.046.500,00	5.682.750,00	0,00
KG 600	Ausstattung	9.364.637,50	0,00	0,00	0,00
KG 700	Baunebenkosten	1.404.695,63	1.003.875,00	868.470,00	6.500,00
<b>Summe Kosten netto</b>		<b>10.769.333,13</b>	<b>7.866.375,00</b>	<b>7.286.220,00</b>	<b>6.500,00</b>
<b>Summe Gesamtkosten netto in Euro</b>		<b>25.928.428,13</b>			
<b>Summe Gesamtkosten brutto in Euro</b>		<b>30.854.829,47</b>			

**Fortschreibung Masterplan Geiseltalseen  
 Zone Stöbnitz-Mücheln – Erschließung –**

		Einzelmaßnahmen zur Erschließung						Erschließungsbauwerke Kosten gesamt
Erschließungsbauwerke	Ausbau+Umgest. Werksstraße Stöbnitz	Zufahrtsstraße Werksstraße bis Campinplatz	Zufahrtsstraße Aus- sichtsturm + Veran- staltungsfäche	Vorbereitung Über- laufparkplatz	Ausbau Geschie- be- Informationsgarten	Neubau Wege Zeit- platzerweiterung	Neubau Anlieger- straße Wassersport- zentrum	Erneuerung Aus- bau Eichstädter Straße
Länge in m	520,00	215,00	80,00	85,00	250,00	400,00	320,00	
Breite in m	6,50	6,50	27,00	25,00	5,50	5,50	5,50	
Fläche in m²	3.380,00	1.397,50	2.160,00	2.125,00	1.375,00	2.200,00	1.760,00	
<b>Baukosten netto</b>	<b>410.000,00</b>	<b>258.537,50</b>	<b>54.000,00</b>	<b>116.875,00</b>	<b>75.625,00</b>	<b>319.000,00</b>	<b>255.200,00</b>	<b>1.979.337,50</b>
Erschließungsbauwerke	Aussichtsplateau Eichstädter Straße	Steganalge Tauch- zentrum	Erschließungsstraße Wohnbebauung an der Stöbnitz	Erschließungsstraße Wohnbebauung am Rundweg zw St-Mü	Straßenbau für Ho- telstandort	Erschließung Wohnbebauung ehem. Fischfabrik	Kreisverkehr Marina Mücheln	Ausbau Wegebe- ziehung Geiselein- lauf
Länge in m			220,00	450,00		450,00		260,00
Breite in m			5,50	4,50		4,50		5,00
Fläche in m²			1.210,00	2.025,00		2.025,00		1.300,00
<b>Baukosten netto</b>	<b>95.000,00</b>	<b>55.000,00</b>	<b>175.450,00</b>	<b>334.125,00</b>	<b>85.000,00</b>	<b>334.125,00</b>	<b>135.000,00</b>	<b>84.500,00</b>
Erschließungsbauwerke	Neubau Weg Via- dukt-Innenstadt Mücheln	Verbindungsweg Bahnhof- Innenstadt Mü- cheln	Verbindungsweg Rundweg- Wasserpavillon	Umbau + Sanierung Ortsdurchfahrt L. 178 KV-Neubiendorf	Aufwertung Vor- platz am Bahnhof Mücheln	Aufwertung Reitwe- ge	Aufwertung Wan- derwege	
Länge in m	200,00	178,00	80,00	2.780,00				
Breite in m	4,00	4,00	5,00	9,00				
Fläche in m²	800,00	712,00	400,00	25.020,00				
<b>Baukosten netto</b>	<b>76.000,00</b>	<b>53.400,00</b>	<b>54.000,00</b>	<b>4.628.700,00</b>	<b>250.000,00</b>	<b>550.000,00</b>	<b>475.000,00</b>	<b>6.087.100,00</b>
<b>Summe netto</b>								<b>9.364.637,50</b>
<b>Honorarkosten + NK netto</b>								<b>1.404.695,63</b>
<b>Summe netto</b>								<b>10.769.333,13</b>
<b>Summe brutto</b>								<b>12.815.506,42</b>

Fortschreibung Masterplan Geiseltalseen  
 Zone Stöbnitz-Mücheln – Hochbauten –

		Gebäude und Sonderbauten										Gebäude und Sonderbauten Kosten gesamt
Bezeichnung Maßnahme	Abbruch ehem. Fischfabrik	Abbruch ehem. Schweinmastst. Stöbnitz	Erweiterung Wassersportzentrum	Funktionsgebäude Kletterwald	Funktionsgebäude Campingplatz	Neubau Bootshalle	Wasserpavillon	Neubau Touristinformation	Neubau Touristikinfo+ Fahrradhostel	Hotelanlage/ Wohnungsbau etc.		
mittlere Gesamtlänge in m												
mittlere Gesamtbreite in m												
Fläche in m² (BGF)												
<b>Kostengruppe laut DIN 276</b>												
<b>KG 100</b>												
<b>KG 200</b>	0,00	0,00	125.000,00	35.000,00	65.000,00	75.000,00	45.000,00	75.000,00	125.000,00			545.000,00
<b>KG 300</b>	135.000,00	300.000,00	950.000,00	85.000,00	375.000,00	420.000,00	275.000,00	750.000,00	900.000,00	keine Angaben/ Errichtung und Bewirtschaftung durch Investoren		4.190.000,00
<b>KG 400</b>	0,00	0,00	332.500,00	35.000,00	150.000,00	95.000,00	55.000,00	300.000,00	113.500,00			1.081.000,00
<b>KG 500</b>	50.000,00	325.000,00	114.000,00	125.000,00	75.000,00	135.000,00	0,00	157.500,00	65.000,00			1.046.500,00
<b>KG 600</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
<b>KG 700</b>	20.250,00	93.750,00	228.225,00	42.000,00	99.750,00	108.750,00	49.500,00	181.125,00	180.525,00			1.003.875,00
<b>Summe netto</b>	205.250,00	718.750,00	1.749.725,00	322.000,00	764.750,00	833.750,00	424.500,00	1.463.625,00	1.384.025,00	0,00		7.866.375,00
<b>Summe brutto</b>	244.247,50	855.312,50	2.082.172,75	383.180,00	910.052,50	992.162,50	505.155,00	1.741.713,75	1.646.989,75	0,00		9.360.986,25

Fortschreibung Masterplan Geiselalseen  
 Zone Stöbnitz-Mücheln – Freiflächen Teil 1 –

		Einzelmaßnahmen Freiflächen					Freiflächen Kosten gesamt
Bezeichnung Maßnahme	Erweiterung Bade- und Strandbereich Wassersportzentrum	Erweiterung Campingplatz Stöbnitz	Freiflächengestaltung Hanggestaltung Stöbnitz allg.	Gestaltung Ortskante am Stöbnitzeinlauf	Aufforstung+Gestaltung Freiflächen zw. L 163 - Stöbnitz	temporärer Veranstaltungsbereich Stöbnitz	
Gesamtfläche in m²	ca. 9.500 m²	ca. 7.800 m²				ca. 6.850 m²	
<b>Kostengruppe laut DIN 276</b>	<b>Bezeichnung</b>						
<b>KG 100</b>	<b>Baugrundstück</b>						
<b>KG 200</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>KG 300</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>KG 400</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>KG 500</b>	522.500,00	429.000,00	650.000,00	450.000,00	235.000,00	239.750,00	2.526.250,00
<b>KG 600</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>KG 700</b>	78.375,00	64.350,00	78.000,00	67.500,00	35.250,00	28.770,00	352.245,00
<b>Summe netto</b>	600.875,00	493.350,00	728.000,00	517.500,00	270.250,00	268.520,00	2.878.495,00
<b>Summe brutto</b>	715.041,25	587.086,50	866.320,00	615.825,00	321.597,50	319.538,80	3.425.409,05

Fortschreibung Masterplan Geiseltalseen  
 Zone Stöbnitz-Mücheln – Freiflächen Teil 2 –

		Einzelmaßnahmen Freiflächen							Freiflächen Kosten gesamt
Bezeichnung	Maßnahme	Herstellung Gewerbe- erweiterung am Paulinenwäldchen	Erweiterung Cam- pingplatz Stöbnitz	Herstellung Sichachse Ors- lache Mücheln - Mü- cheln	Gestaltung Freiflä- chen Geiseleinlauf + Maschinenpark	Gestaltung Freiflä- chen Bahnhof Via- dukt + Maschinen- park	Gestaltung Viadukt	Gestaltung Freiflä- chen Wegebezie- hung Viadukt - Altstadt	
Gesamtfläche in m²		ca. 21.500 m²	ca. 7.800 m²						
Kostengruppe laut DIN 276	Bezeichnung								
KG 100	Baugrundstück								
KG 200	Herrichten und Erschließen	350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	350.000,00
KG 300	Bauwerk - Baukonstruktion	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	135.000,00	0,00	135.000,00
KG 400	Bauwerk - technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00	250.000,00
KG 500	Außenanlagen	752.500,00	429.000,00	75.000,00	850.000,00	550.000,00	75.000,00	425.000,00	3.156.500,00
KG 600	Ausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
KG 700	Baunebenkosten	112.875,00	64.350,00	9.000,00	127.500,00	82.500,00	69.000,00	51.000,00	516.225,00
<b>Summe netto</b>		<b>1.215.375,00</b>	<b>493.350,00</b>	<b>84.000,00</b>	<b>977.500,00</b>	<b>632.500,00</b>	<b>529.000,00</b>	<b>476.000,00</b>	<b>4.407.725,00</b>
<b>Summe brutto</b>		<b>1.446.296,25</b>	<b>587.086,50</b>	<b>99.960,00</b>	<b>1.163.225,00</b>	<b>752.675,00</b>	<b>629.510,00</b>	<b>566.440,00</b>	<b>5.245.192,75</b>

Fortschreibung Masterplan Geiseltalseen  
 Zone Braunsbedra - Neumark – Baukosten gesamt –

Bezeichnung Maßnahme		Gesamtkosten			
		Erschließungs- maßnahmen	Gebäude und Sonderbauten	Freiflächen Teil 1+2	Studien und Gutachten
<b>Kostengruppe laut DIN 276</b>	<b>Bezeichnung</b>				
<b>KG 100</b>	<b>Baugrundstück</b>		0,00	0,00	0,00
<b>KG 200</b>	<b>Herrichten und Erschließen</b>		240.000,00	0,00	0,00
<b>KG 300</b>	<b>Bauwerk - Baukonstruktion</b>		2.130.000,00	200.000,00	0,00
<b>KG 400</b>	<b>Bauwerk - technische Anlagen</b>		336.000,00	50.000,00	0,00
<b>KG 500</b>	<b>Außenanlagen</b>		135.375,00	8.257.500,00	0,00
<b>KG 600</b>	<b>Ausstattung</b>	24.869.275,00	0,00	0,00	0,00
<b>KG 700</b>	<b>Baunebenkosten</b>	775.991,25	591.456,25	999.700,00	6.500,00
<b>Summe Kosten netto</b>		<b>25.645.266,25</b>	<b>3.432.831,25</b>	<b>9.507.200,00</b>	<b>6.500,00</b>
<b>Summe Gesamtkosten netto in Euro</b>		<b>38.591.797,50</b>			
abzügl. Marina Braunsbedra		<b>19.350.797,50</b>			
<b>Summe Gesamtkosten brutto in Euro</b>		<b>45.924.239,03</b>			
abzügl. Marina Braunsbedra		<b>23.027.449,03</b>			

Fortschreibung Masterplan Geiselalseen  
 Zone Braunsbedra - Neumark – Erschließung –

Einzelmaßnahmen zur Erschließung										Erschließungsbauwerke Kosten gesamt
Erschließungsbauwerke	1. BA Marina Neumark/Seebücke inkl. Verkehrsinfrastr.	2. BA Marina Neumark inkl. Verkehrsinfrastr.	Aufwertung Neugestaltung Ortsdurchfahrt L 178	Fußgängerbrücke Neumark (Am Bahnhof)	Rad- und Fußweg zw. Brücke Bahnhof-Neumark Halde	Umgestaltung Ortszufahrt Neumark	Erschließung Halde Braunsbedra	Kreisverkehr L 178/Zufahrt Neumark		
Länge in m	0,00	0,00	600,00	125,00	220,00	37,00	2.700,00	0,00		
Breite in m	0,00	0,00		4,50	4,50	50,00	3,75	0,00		
Fläche in m²	0,00	0,00		562,50	990,00	1.850,00	10.125,00	0,00		
<b>Baukosten netto*</b>	<b>15.880.000,00</b>	<b>3.361.000,00</b>	<b>210.000,00</b>	<b>1.603.125,00</b>	<b>94.050,00</b>	<b>175.750,00</b>	<b>556.875,00</b>	<b>175.000,00</b>		<b>22.055.800,00</b>
Erschließungsbauwerke	Umbau + Umgestaltung Zufahrt Neumark (Bestand)	Aussichtterrasse Halde Braunsbedra	Aufwertung Erschließung Pfännerhalle	Umgestaltung Kreuzungsbereich L 178/Garten-/Hauptstraße	Neubau Zufahrt Pfännerhalle - Seebühne	Neubau Parkplatz Seebühne	Aufwertung Strandbereich im OT Großkayna	Neubau Terrasse und Anlegestelle Großkayna		
Länge in m	300,00	70,00	550,00	85,00	870,00			0,00		
Breite in m	6,50	15,00	6,50	85,00	6,50			0,00		
Fläche in m²	1.950,00	1.050,00	3.575,00	7.225,00	5.655,00	5.500,00	4.000,00			
<b>Baukosten netto</b>	<b>185.250,00</b>	<b>183.750,00</b>	<b>160.875,00</b>	<b>686.375,00</b>	<b>537.225,00</b>	<b>605.000,00</b>	<b>280.000,00</b>	<b>175.000,00</b>		<b>2.813.475,00</b>
<b>Baukosten netto*</b>	<b>99.400,00</b>	<b>313.000,00</b>	<b>123.700,00</b>							<b>536.100,00</b>
<b>Summe netto</b>										
Honorarkosten + NK netto	ohne 1. und 2. BA Marina Braunsbedra, da in den Kosten bereits enthalten									
<b>Summe netto</b>										
<b>Summe brutto</b>										
Summe ohne Marina										
										<b>24.869.275,00</b>
										<b>775.991,25</b>
										<b>25.645.266,25</b>
										<b>30.517.866,84</b>
										<b>7.617.866,84</b>

Fortschreibung Masterplan Geiseltalseen  
 Zone Braunsbedra - Neumark – Gebäude und Sonderbauten –

		Gebäude und Sonderbauten										Gebäude und Sonderbauten Kosten gesamt
Bezeichnung Maßnahme	Vorbereitende Maßnahmen allg. Projektentwicklung + städtebauliche Entwürfe (Hotel, Wohnbauverdichtung etc.)	Öffentliche Bauten Braunsbedra 1. BA	Öffentliche Bauten Marina Braunsbedra 2. BA	Abbruch Wohngebäude Merseburger Straße 2. BA	Abbruch Gebäude im 3. BA Grünzug Mühlteich-Bahnhof	Abbruch Gebäude im 4. BA Grünzug Bahnhof - Schulzentrum	Aussichtspavillon Halde (Gastronomie)	Pavillonbauten im 2. BA Mühlteich- Markt	Seebühne Pfännerhall (Haupt + Funktionsgeb.)	Hotellamäge/ Wohnungsbau etc.		
	mittlere Gesamtlänge in m											
	mittlere Gesamtbreite in m											
	Fläche in m² (BGF)											
<b>Kostengruppe laut DIN 276</b>												
<b>KG 100</b>												
<b>KG 200</b>	0,00			0,00	0,00	0,00	45.000,00	20.000,00	175.000,00			240.000,00
<b>KG 300</b>	0,00	385.000,00	95.000,00	175.000,00	175.000,00	175.000,00	275.000,00	450.000,00	750.000,00			2.130.000,00
<b>KG 400</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.000,00	157.500,00	113.500,00			336.000,00
<b>KG 500</b>	0,00	20.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	30.375,00	65.000,00			135.375,00
<b>KG 600</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
<b>KG 700</b>	175.000,00	60.750,00	15.750,00	27.750,00	27.750,00	27.750,00	51.000,00	95.681,25	165.525,00			591.456,25
<b>Summe netto</b>	175.000,00	465.750,00	120.750,00	212.750,00	212.750,00	212.750,00	436.000,00	753.556,25	1.269.025,00	0,00		3.432.831,25
<b>Summe brutto</b>	208.250,00	554.242,50	143.692,50	253.172,50	253.172,50	253.172,50	518.840,00	896.731,94	1.510.439,75	0,00		4.085.069,19

Fortschreibung Masterplan Geiselalseen  
 Zone Braunsbedra - Neumark - Freiflächen Teil 1 –

		Einzelmaßnahmen Freiflächen Teil 1						Freiflächen Kosten Teil 1 gesamt
Bezeichnung	Maßnahme	Begrünung Neu- mark- Herstellung Raumkante zum Industriestandort ca. 21.500 m²	1. BA Grünzug Mühlteich- Neumark (Gei- selalstraße) ca. 41.000 m²	2. BA Grünzug Mühlteich-Markt (Merseburger Stra- ße) ca. 22.000 m²	3. BA Grünzug Geiselalstraße- Bahnhof ca. 23.500 m²	4. BA Grünzug Bahnhof- Schulzentrum ca. 25.000 m²	Aufwertung Les- singstraße	Aufwertung Umge- staltung Merse- burger Straße
Gesamtfläche in m²								
<b>Kostengruppe laut DIN 276</b>	<b>Bezeichnung</b>							
KG 100	Baugrundstück							
KG 200	Herrichten und Erschließen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
KG 300	Bauwerk - Baukonstruktion	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
KG 400	Bauwerk - technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
KG 500	Außenanlagen	752.500,00	1.900.000,00	1.020.000,00	1.060.000,00	1.125.000,00	75.000,00	275.000,00
KG 600	Ausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
KG 700	Baunebenkosten	60.200,00	228.000,00	122.400,00	127.200,00	135.000,00	9.000,00	33.000,00
<b>Summe netto</b>		<b>812.700,00</b>	<b>2.128.000,00</b>	<b>1.142.400,00</b>	<b>1.187.200,00</b>	<b>1.260.000,00</b>	<b>84.000,00</b>	<b>308.000,00</b>
<b>Summe brutto</b>		<b>967.113,00</b>	<b>2.532.320,00</b>	<b>1.359.456,00</b>	<b>1.412.768,00</b>	<b>1.499.400,00</b>	<b>99.960,00</b>	<b>366.520,00</b>
								<b>6.922.300,00</b>
								<b>8.237.537,00</b>

Fortschreibung Masterplan Geiseltalseen  
 Zone Braunsbedra - Neumark - Freiflächen Teil 2 -

		Einzelmaßnahmen Freiflächen Teil 2						Freiflächen Kosten Teil 2 gesamt	
Bezeichnung	Maßnahme	Herstellung Neue Grünstrukturen am Bahndamm	Aufwertung Grün- zug historische Siedlungsgrenzen	Herstellung Sichtachse Halde	Herstellung Freiflä- chen Seebüh- ne/Pfännerhall	Aufwertung allg. (Pfännerhall etc.)	Aufwertung Strandbereich im OT Frankleben	Aufwertung Orts- bild Frankleben allg. inkl. Anbin- dung Merseburg	
Gesamtfläche in m²		ca. 27.000 m²	ca. 11.000 m²						
Kostengruppe laut DIN 276	Bezeichnung								
KG 100	Baugrundstück								
KG 200	Herrichten und Erschließen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
KG 300	Bauwerk - Baukonstruktion	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00
KG 400	Bauwerk - technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
KG 500	Außenanlagen	115.000,00	95.000,00	75.000,00	650.000,00	265.000,00	200.000,00	650.000,00	2.050.000,00
KG 600	Ausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
KG 700	Baunebenkosten	9.200,00	11.400,00	9.000,00	78.000,00	31.800,00	67.500,00	78.000,00	284.900,00
<b>Summe netto</b>		<b>124.200,00</b>	<b>106.400,00</b>	<b>84.000,00</b>	<b>728.000,00</b>	<b>296.800,00</b>	<b>517.500,00</b>	<b>728.000,00</b>	<b>2.584.900,00</b>
<b>Summe brutto</b>		<b>147.798,00</b>	<b>126.616,00</b>	<b>99.960,00</b>	<b>866.320,00</b>	<b>353.192,00</b>	<b>615.825,00</b>	<b>866.320,00</b>	<b>3.076.031,00</b>

Fortschreibung Masterplan Geiseltalseen  
 Zone Halde Klobikau – Baukosten gesamt –

Bezeichnung Maßnahme		Gesamtkosten			
		Erschließungs- maßnahmen	Gebäude und Sonderbauten	Freiflächen	Studien und Gutachten
<b>Kostengruppe laut DIN 276</b>	<b>Bezeichnung</b>				
<b>KG 100</b>	<b>Baugrundstück</b>		0,00	0,00	0,00
<b>KG 200</b>	<b>Herrichten und Erschließen</b>		0,00	0,00	0,00
<b>KG 300</b>	<b>Bauwerk - Baukonstruktion</b>		1.812.500,00	0,00	0,00
<b>KG 400</b>	<b>Bauwerk - technische Anlagen</b>		562.500,00	0,00	0,00
<b>KG 500</b>	<b>Außenanlagen</b>		0,00	211.000,00	0,00
<b>KG 600</b>	<b>Ausstattung</b>	5.249.949,50	0,00	0,00	0,00
<b>KG 700</b>	<b>Baunebenkosten</b>	787.492,43	356.250,00	31.650,00	0,00
<b>Summe Kosten netto</b>		<b>6.037.441,93</b>	<b>2.731.250,00</b>	<b>242.650,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Gesamtkosten netto in Euro</b>		<b>9.011.341,93</b>			
<b>Summe Gesamtkosten brutto in Euro</b>		<b>10.723.496,89</b>			

**Fortschreibung Masterplan Geiselstein  
 Zone Halde Klobikau – Baukosten gesamt –**

Einzelmaßnahmen zur Erschließung + Ingenieurbauwerke + Gebäude + Freiflächengestaltung										Kosten gesamt
	Angelegte Schif- fahrtsverkehr Halde Klobikau	Sanierung Aus- sichtsturm	Herstellung Schwebebahn inkl. 3 Stationen	Ausbau Weinberg- schänke + Gastro- nomie	Neubau Bergpavil- ion + Ausstellungs- bereich	Herstellung Aben- teuerspielplatz	Aufwertung Freiflä- chen am Aus- sichtsturm			
Länge in m	175,00									
Breite in m	3,75					1.200,00				
Fläche in m²	656,25			keine Angaben/ Er- richtung und Bewirt- schaftung durch In- vestoren						
<b>Baukosten netto</b>	<b>492.187,00</b>	<b>125.000,00</b>	<b>1.800.000,00</b>		<b>450.000,00</b>	<b>126.000,00</b>	<b>85.000,00</b>			<b>3.078.187,00</b>
	Ausbau Zufahrt zum Haldenfuß	Ausbau Zufahrt Haldefuß- Turmpla- teau	Herstellung/Ausbau Parkplatz am Hal- denfuß	Neubau Wegeverb. Schiffsanleger- Rundweg	Ausbau Wegeverb. Aussichtsturm - Weinberg	Ausbau/Erneuerung Zufahrt Halde bis Parkplatz	Ausbau Radwege- netz zw. Halde und Strand Klobikau	Aufwertung/Ausbau Vorplatz Aussichts- turm		
Länge in m	2.400,00	4.800,00		290,00	2.800,00	1.350,00	3.500,00	0,00		
Breite in m	5,50	2,50		4,00	3,00	3,75	1,25	0,00		
Fläche in m²	13.200,00	12.000,00	2.800,00	1.160,00	8.400,00	5.062,50	4.375,00	1.900,00		
<b>Baukosten netto</b>	<b>1.254.000,00</b>	<b>1.740.000,00</b>	<b>406.000,00</b>	<b>87.000,00</b>	<b>319.200,00</b>	<b>480.937,50</b>	<b>328.125,00</b>	<b>142.500,00</b>		<b>4.757.762,50</b>
<b>Honorarkosten + NK netto</b>										<b>1.175.392,43</b>
<b>Summe netto</b>										<b>9.011.341,93</b>
<b>Summe brutto</b>										<b>10.723.496,89</b>

Fortschreibung Masterplan Geiseltalseen  
 Zone Neumark Nord – Baukosten gesamt –

		Gesamtkosten			
Bezeichnung Maßnahme		Erschließungs- maßnahmen	Gebäude und Sonderbauten	Freiflächen	Studien und Gutachten
<b>Kostengruppe laut DIN 276</b>	<b>Bezeichnung</b>				
<b>KG 100</b>	<b>Baugrundstück</b>		0,00	0,00	0,00
<b>KG 200</b>	<b>Herrichten und Erschließen</b>		0,00	0,00	0,00
<b>KG 300</b>	<b>Bauwerk - Baukonstruktion</b>		3.240.000,00	0,00	0,00
<b>KG 400</b>	<b>Bauwerk - technische Anlagen</b>		1.080.000,00	0,00	0,00
<b>KG 500</b>	<b>Außenanlagen</b>		0,00	3.467.000,00	0,00
<b>KG 600</b>	<b>Ausstattung</b>	11.911.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>KG 700</b>	<b>Baunebenkosten</b>	1.786.650,00	648.000,00	520.050,00	70.000,00
<b>Summe Kosten netto</b>		<b>13.697.650,00</b>	<b>4.968.000,00</b>	<b>3.987.050,00</b>	<b>70.000,00</b>
<b>Summe Gesamtkosten netto in Euro</b>		<b>22.722.700,00</b>			
<b>Summe Gesamtkosten brutto in Euro</b>		<b>27.040.013,00</b>			

**Fortschreibung Masterplan Geiselalseen  
 Zone Neumark Nord – Baukosten gesamt –**

Einzelmaßnahmen zur Erschließung + Ingenieurbauwerke + Gebäude + Freiflächengestaltung										Kosten gesamt
Entwicklungsstudien/ Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsberechnung Surfspot Frankleben	Entwicklungsstudien/ Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsberechnung Badestrand Klobikau	Herstellung Funktional- und Gastonomiegeb. Am Surfspot	Herstellung Surfschule mit Verleih und Depot	Herstellung Badestrand am Surfspot mit Terrassen etc.	Herstellung Funktionsgebäude am Badestrand Klobikau	Herstellung Steganlagen und Terrassierung am Badestrand Klobikau	Herstellung Badestrand inkl. Spielflächen etc.			
		500,00	400,00		1.800,00		18.500,00			
<b>Baukosten netto</b>	<b>14.500,00</b>	<b>800.000,00</b>	<b>640.000,00</b>	<b>450.000,00</b>	<b>2.880.000,00</b>	<b>450.000,00</b>	<b>1.017.500,00</b>			<b>6.275.000,00</b>
Erschließungsstudie Strandbad Klobikau nach Merseburg und zur Geothestadt Bad Lauchstädt	Erschließungsstudie Surfspot Frankleben	Straßenbaumaßnahme Anbindung Surfspot an K 2174	Herstellung Parkplatz Surfspot	Herstellung Caravanstellplatz Surfspot	Aufwertung/Ausbau Radwegnetz/Rundweg	Straßenbaumaßnahme Anbindung Badestrand nach Klobikau	Straßenbaumaßnahme Anbindung Badestrand nach Merseburg über Blösten			
		2.100,00			3.800,00	4.400,00	4.300,00			
		5,50				6,50	6,50			
		11.550,00	1.300,00	1.200,00		28.600,00	27.950,00			
<b>Baukosten netto</b>	<b>25.000,00</b>	<b>1.674.750,00</b>	<b>175.500,00</b>	<b>162.000,00</b>	<b>285.000,00</b>	<b>4.147.000,00</b>	<b>4.052.750,00</b>			<b>10.529.500,00</b>
Neubau Parkplatz Badestrand Klobikau	Herstellung/Aufwertung Wegeverbindung südlich zum Radweg am Wasser	Aufwertung zusätzl. Freiflächen am Strandbad Klobikau	Aufwertung zusätzl. Freiflächen am Surfspot	Herstellung Kinderbadbereich am Stranbad	Herstellung Stegananlage Fähranleger					
		1.200,00								
		4,00								
		4.800,00	6.500,00	2.500,00						
<b>Baukosten netto</b>	<b>900.000,00</b>	<b>456.000,00</b>	<b>487.500,00</b>	<b>337.500,00</b>	<b>220.000,00</b>					<b>2.963.500,00</b>
<b>Honorarkosten + NK netto</b>										<b>2.954.700,00</b>
<b>Summe netto</b>										<b>22.722.700,00</b>
<b>Summe brutto</b>										<b>27.040.013,00</b>

## 5. Weitere wichtige Entwicklungsschritte

Um eine hohe Akzeptanz in den öffentlichen Gremien zu den Zielstellungen des Masterplanes zu schaffen, sollten die betroffenen Anrainerkommunen Selbstbindungsbeschlüsse zu den Maßnahmen des aktualisierten Masterplanes fassen. Um die Beteiligung und Mitwirkung der Öffentlichkeit sicherzustellen, ist eine fortlaufende Informationspolitik über den Stand der Umsetzung zu führen.

Die vorhandenen formellen und informellen Planungen auf kommunaler Ebene (z. B. FNP, ISEK) sind an die Inhalte des Masterplans Geiseltal anzupassen. Bei Neuaufstellungen (B-Pläne) sind sie ebenfalls bei der Erarbeitung der Planungsunterlagen einzubeziehen. Zudem sind die Aussagen des Masterplans bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans Sachsen-Anhalt, des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Halle sowie weiterer übergeordneter Planungen zu berücksichtigen.

Für eine erfolgreiche zukünftige touristische Entwicklung des Geiseltals bedarf es eines abgestimmten Vorgehens der beteiligten Akteure, um den in Gang gesetzten Prozess und die Umsetzung der im Masterplan genannten Maßnahmen nicht dem Selbstlauf zu überlassen. Um auch Maßnahmen über die kommunale Ebene hinaus umsetzen zu können, besteht eine wesentliche Voraussetzung darin, neue Organisationsstrukturen auf überörtlicher Ebene zu bilden. Zu empfehlen ist daher die Gründung eines gemeinsamen Planungsverbandes „Geiseltal“, in dem alle Anliegerstädte und -gemeinden sowie vor allem Akteure des Landkreises vertreten sein sollten. Der Verband übernimmt die Steuerungs- und Koordinierungsfunktionen und ist für die Planung und Umsetzung von überörtlichen Infrastrukturmaßnahmen am und um den Geiseltalsee zuständig. Die Umsetzung der örtlichen Maßnahmen obliegt dagegen vorrangig der kommunalen Ebene.

Um eine zügige Umsetzung der geplanten Maßnahmen zu gewährleisten, ist ein detaillierter Umsetzungsplan mit Darstellung der einzelnen Maßnahmen zu erarbeiten. Innerhalb des Planungsverbandes ist dieser Plan stetig weiterzuverfolgen und ein Konsens hinsichtlich der Festlegung von Prioritäten bei der Maßnahmenumsetzung herzustellen. Der Plan sollte dabei mindestens Angaben zu wichtigen Arbeitsschritten, zu Zeitraum und Kosten der Maßnahmenumsetzung, zur Finanzierung inkl. Darstellung von Fördermöglichkeiten sowie zu den beteiligten Akteuren bzw. Maßnahmenträgern enthalten.

Außerdem sollten wesentliche Meilensteine im Umsetzungsprozess benannt werden. Weitere wesentliche Rahmenbedingungen bei der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen (z. B. Voraussetzungen, Pflichten, Förderbedingungen) sind ebenfalls zu berücksichtigen. Ein Beispiel für einen solchen Umsetzungsplan zeigt die folgende Abbildung

Titel der Maßnahme	Arbeits-schritte	Status Quo	Zeitraum	Kosten	Finanzierung		Akteure/ Träger
					Eigen-anteil	Förder-mittel	
Maßnahme 1							
Maßnahme 2							

Während des gesamten Prozesses ist eine Begleitung von externer Seite sinnvoll, die den Planungsverband bei der Erarbeitung des Umsetzungsplans unterstützt und bei Fragen zur Maßnahmenplanung, -priorisierung und -umsetzung sowie zum Fördermitteleinsatz berät.

Mit dem Umsetzungsplan steht dem Planungsverband ein Planungs- und Controllinginstrument zur Verfügung, welches während des gesamten Prozesses fortlaufend aktualisiert bzw. fortgeschrieben werden sollte. Darüber hinaus sollten auch weitere Maßnahmen im Gebiet um den Geiseltalsee, die nicht im Masterplan genannt werden, durch den Planungsverband auf ihre Vereinbarkeit mit den im Masterplan genannten Zielen und Maßnahmen stetig geprüft werden.